Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 221. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 28. März 1889.**

Deutschland.

Berlin, 27. März. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Lieutenant z. D. von Olszewski, bisher Inspecteur der dritten Landwehr-Inspection, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern, sowie dem Geheimen Ober-Baurath Franz, vortragenden Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat die Regierungs-Assessoren von Risselmann zu Berlin und Alter zu Gumbinnen zu Regierungs-Räthen ernannt.

Se. Majestät der Kaiser hat dem Landgerichts-Rath Dr. Frommelt in Metz die behufs Uebertritts in den Herzoglich sachsen-altenburgischen Justizdienst nachgesuchte Entlassung aus dem Justizdienste des Reichslandes ertheilt.

Der bisherige Steuer-Aufseher Riedel ist als Geheimer Registratur-Assistent beim Reichs-Schatzamt angestellt worden. — Dem ordentlichen Lehrer Dr. Friedrich am Gymnasium zu Mühlhausen i. Th. ist der Titel „Oberlehrer" beigelegt worden. — Der Kreis-Physikus des Kreises Sulingen, Dr. Bräutigam in Sulingen, ist in gleicher Eigenschaft in den Kreis Königsberg N.-M. (nördlich) versetzt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 28. März.

• **Sperrung einer Brücke.** Der Polizei-Präsident macht bekannt: Die an Stelle der Fürstenbrücke über die alte Oder angelegte Rothbrücke wird bis auf Weiteres für Wagen und Reiter gesperrt.

* **Hochwasser in Posen.** Die „Pos. Ztg." meldet unterm 27. März cr.: Das Wasser der Warthe erreichte heute (Mittwoch) Abend um 6½ Uhr hier in Posen einen Stand von 3,65 Metern. Im Laufe des heutigen Tages wurden außer den bereits genannten Straßen zum Theil die Cybinastraße, die Holzplätze am Gerberdamm, ein großer Theil des Viehmarktes unter Wasser gesetzt. Aus einzelnen, am Viehmarkt belegenen Häusern zogen heute Nachmittag bereits mehrere Familien aus, um anderweitig Wohnung zu nehmen. Auch in der Sandstraße verließen mehrere Familien wegen Wassersgefahr heute ihre Wohnungen. (Siehe unter den Orig.-Telegrammen. D. Red.)

Aus Czeszewo wird dem genannten Blatte mitgetheilt: Die Hochwassergefahr ist bedeutend größer, als erwartet wurde, noch fehlen 93 Centimeter Höhe, und der Wasserstand hat die außergewöhnliche Höhe des vorjährigen Hochwassers erreicht, und noch ist das Wasser in starkem Steigen begriffen. In Pogorzelice ist der Kahn des Schiffers Apitz versunken, und 120 Fässer, theils leer, theils mit Spiritus gefüllt, treiben die Warthe stromabwärts. Durch reitenden Boten wurde soeben bekannt gemacht, daß die Fässer gegen hohe Belohnung aufzufischen und zu verwahren seien. Der Kahn des Schiffers André schwebte in großer Gefahr, ebenfalls zu Grunde zu gehen; es mußte der Mast abgesägt werden, um den Kahn zu erleichtern. Schiffer, die weiter stromabwärts liegen, beschäftigen sich mit Rettung des Wildes, welches auf Eisschollen angetrieben kommt. Hasen und Rehe sind in großer Anzahl gesehen worden, doch nur wenige konnten gefangen werden, viele fanden den Tod in den kalten Fluthen. Der Schiffer Altmann hatte zwei erstarrte Hasen, die er in seinem Bett verwahrte und mit warmer Milch ernährte. Unter Beisein eines Beamten als Zeugen will er die Thiere alsdann wieder der Freiheit übergeben. Der Eisgang dauert fort. Die Deiche, namentlich an den im vorigen Jahre durchbrochenen und frisch geschlossenen Stellen, sind in Gefahr, wieder durchbrochen zu werden. Tag und Nacht wird an denselben gearbeitet, um Durchbrüche zu verhüten. Der königliche Baurath Habermann aus Posen ist an dem großen vorjährigen Durchbruch bei Szonowo, gegenüber dem Hauptzollamt Pogorzelice, mit der Leitung der Sicherungsarbeiten an den frischen Dammschüttungen beschäftigt. Es ist heut am 26. März gerade der Jahrestag des vorjährigen großen Durchbruches, der unermeßlichen Schaden angerichtet hat. Am rechten Wartheufer ist der kgl. Regierungsbaumeister Thomany aus Schrimm mit den Sicherungsarbeiten des Czeszewo-Orzechowoer Deiches beschäftigt, auch hier sollen die frisch geschütteten Deichstrecken bei den vorjährigen Durchbruchstellen große Anstrengung erfordern, um dem hohen Wasserdrucke Stand zu halten. Glücklicher Weise sind die Eisversetzungen in diesem Jahre nicht so lange andauernd gewesen, als in dem vorigen, die letzte Versetzung bei Dembno hat sich gestern gelöst und das Hochwasser findet ungestörten Abfluß, was zu der Hoffnung berechtigt, daß die Gefahr keine so große, wie im vorigen Jahre werden wird.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einem Doctor der Philosophie von der Neuen Schweidnitzerstraße ein schwarzes Kaschmirkleid, ein schwarzer Regenmantel mit Pellerine und rothem Atlasfutter, einem Handelsmann von der Antonienstraße eine Anzahl Kochgeschirre, einem Tapezierer vom Neumarkt eine Steigeleiter, einem Briefträger An den Kasernen verschiedene Lebensmittel, einem Handelsmann von der Taschenstraße ein tombackene Cylinderuhr, einem Maurerpolier von der Kaiser Wilhelmsstraße aus seiner Schirrkammer ein olivenfarbiger Winterüberzieher, einem Studenten der Medicin aus der Provinz ein medicinisches Besteck. — Gefunden wurde ein Damenfilzhut, ein Portemonnaie mit 7 Mark Inhalt, und ein goldener Reifring. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

* **Berlin,** 28. März. Der frühere Cultusminister Falk weilt gegenwärtig hier zum Besuche seiner Familie. Er war auch im Justizministerium, und man bringt seinen Aufenthalt in Berlin, wie das „Berliner Tageblatt" hört, in Verbindung mit seiner Berufung in ein hohes Richteramt.

In Reichstagskreisen wird augenblicklich über die Einbringung einer gegen den ostafrikanischen Branntweinhandel abzielenden Resolution verhandelt.

Ueber das Vermögen der Actiengesellschaft für Ofenfabrikation, vormals Gust. Landsberg in Liquidation ist gestern der Concurs eröffnet worden.

—i **Posen,** 28. März. Die Warthe ist über Nacht von 3,60 auf 4,20 Meter gestiegen. Mehrere Straßen der Unterstadt stehen unter Wasser; der Verkehr wird durch Kähne vermittelt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 27. März. Die „Polit. Corresp." meldet, der Kaiser und die Kaiserin beglückwünschten den Ministerpräsidenten Grafen Taaffe telegraphisch zu der jüngst stattgehabten Verlobung seiner Tochter.

London, 27. März. John Bright, Mitglied des Hauses der Gemeinen, ist heute Vormittag 8½ Uhr gestorben.

San Sebastian, 27. März. Die Königin Victoria reiste um 5 Uhr ab und wurde von der Königin von Spanien und den Spitzen der Behörden bis Irun geleitet. Die Verabschiedung war sehr herzlich. Eine Deputation der Provinzialvertretung hatte der Königin Victoria bei der Ankunft ein prachtvolles Bouquet überreicht. Nachmittags wohnten die Königinnen auf dem Hauptplatze Nationaltänzen und Gesängen bei.

Stockholm, 27. März. Der Großherzog und die Großherzogin von Baden sind heute Morgen hier eingetroffen. Am Bahnhofe wurden dieselben von dem Könige, sowie von den Spitzen der höheren Militär- und Civilbehörden empfangen. Der Kronprinz war den hohen Herrschaften bis Liljeholmen, einer Station in der Nähe von Stockholm, entgegengefahren.

Belgrad, 27. März. Der Exmetropolit Michael richtete aus Moskau ein Telegramm an Ristitsch, worin er König Alexander zu seiner Thronbesteigung beglückwünscht.

Allenstein, 27. März. Der Verkehr auf der Strecke Neidenburg-Soldau ist wieder hergestellt.

Bremen, 26. März. Der Schnelldampfer „Ems", Capt. Th. Jüngst, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 16. März von Bremen, und am 17. März von Southampton abgegangen war, ist gestern 12 Uhr Mittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Handels-Zeitung.

A—z. **Submissionsnotizen.** Bei einer Submission der Kgl. Militär-Eisenbahn in Berlin (Schöneberg) blieben Mindestfordernde für: 4 Stück Bahnmeisterwagen die Act.-Ges. Gebr. Hofmann & Co., hier, mit 377½ M. per St., 3350 St. flusseiserne Querschwellen die Königin Marienhütte in Cainsdorf bei Zwickau mit 125 M. per 100 kg, 13400 Stück Schraubenbolzen die Hagen-Grünthaler Eisenwerke mit 304,50 Mark, 13400 St. Klemmplättchen H. B. Seissenschmidt, Plettenberg, mit 260 M. per 100 kg. Alles frei Militärbahnhof Schöneberg. — Die von dem Colonial-Ministerium im Haag ausgeschriebene Lieferung von 121000 St. = 4750 To. stählerne Querschwellen für die Staats-Eisenbahnen auf Sumatras Westküste offerirten 5 deutsche und eine belgische Firma, am billigsten die Gutehoffnungshütte Oberhausen mit 2,75 Fl. per St. frei Seeschiff Rotterdam oder Amsterdam.

• **Zahlungseinstellungen.** Die Getreidecommissionsfirma Samuel Loebl in Ada stellte, der „Voss. Ztg." zufolge, ihre Zahlungen ein. Die Passiven betragen 160000 G. Die Firma bietet einen Ausgleich mit 40 pCt. an. — Die Handelsfirma A. J. Abrahamson u. Co. in Warberg und Carl G. Dahlberg in Lund (Schweden) sind, wie demselben Blatt gemeldet wird, fallit erklärt worden. — Concurs ist eröffnet über die Firma Berliner Eisenmöbel-Fabrik Karl Denckewitz in Berlin. — Nach Antwerpener Privatdepeschen die an die gestrige Berliner Börse gelangten, erregt dem „Berl. Tgbl." zufolge der plötzliche Tod des Antwerpener Getreidespeculanten F. van der T. dort Aufsehen. Es sind Gerüchte im Umlauf, wonach der Tod kein freiwilliger gewesen und durch grosse Verluste veranlasst worden sei, deren völlige Deckung wohl nicht möglich sein werde. Ueber den Umfang der Verbindlichkeiten ist etwas Sicheres noch nicht bekannt. Der Berliner Platz ist an dem Vorkommniss, wenn auch nicht sehr erheblich, betheiligt.

Concurs-Eröffnungen.

Wittwe W. Riese, Inhaberin einer Mode- und Putzwaarenhandlung in Barmen. — Materialwaarenhändler Franz Emil Ihle in Chemnitz. — Peter Schmidt in Reinhardshain. — Friedrich Schulze zu Halle a. S. — Nachlass des Photographen Heinrich Joseph Gustav Kattner in Harburg. — Restaurateur Wilhelm Woschker zu Königs-Wusterhausen. — Gutsbesitzer Julius Lichtenberger zu Miersdorf bei Königs-Wusterhausen. — Anton Singenis, Coiffeur in Mülhausen. — Maschinenbauer H. Milde zu Rostock. — Ad. Löwe zu Schöningen.

Schlesien: Georg Hoffmann vorm. A. Bernhold u. Co. hier, Verwalter Kaufmann Johann Adolf Schmidt, Anmeldefrist 10. Mai. — Papierhändler August Glaetzer in Goldberg, Verwalter Apotheker Theodor Vogdt, Anmeldefrist 7. Mai.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Austritt des Kaufmanns Heinrich Bloch aus der offenen Handelsgesellschaft Gebr. Bloch hier.

Breslau. Wasserstand.

27. März.	O.-P. 5 m 64 cm.	M.-P. 4 m 74 cm.	U.-P. 2 m 58 cm.	über 0.
28. März.	O.-P. 5 m 48 cm.	M.-P. 4 m 62 cm.	U.-P. 2 m 24 cm.	über 0.

Marktberichte.

\# **Breslau,** 28. März, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei schwachem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei schwachem Angebot unverändert, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,10—17,50—18,10 Mk., gelber 16,00—17,30—18,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 14,00—14,50—14,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr 14.00—15,00 weisse 16.00 M.

Hafer in fester Stimmung, per 100 Klgr. 13,60—14,00—14,40 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 13.50—14,00—14,50 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13,50—15,00 Mark, Victoria 14.00—15,00—16.50 Mark

Bohnen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 18.00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm gelbe 7.50—8,60 bis 10,30 Mark, blaue 7,20—7,60—8,80 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,50—14,50—15,50 Mark

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein unverändert.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	50	19	—
Winterraps	27	—	26	—	25	20
Winterrübsen	26	—	25	—	23	60
Sommerrübsen	26	—	25	—	23	70

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,00—15,25 M., fremder 13,70—14 Mk.

Leinkuchen ruhig, per 100 Kilogramm schles. 16—16,50 Mk., fremder 14—15 Mark.

Palmkernkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 12¾—13¼, September-October 11¾—12¼ M.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother fest, 30—40—50—57 Mk., weisser ruhig, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee ruhig, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee fest, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,50—25,75 Mk., Hausbacken 22,00—22,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Hamburg, 27. März. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per März und März-April 22 Br., 22 Gd., per April-Mai 22¾ Br., 22½ Gd., per Mai-Juni 23 Br., 22¾ Gd., Juni-Juli 23¼ Br., 23 Gd. — Tendenz: unverändert.

* **Trautenau,** 26. März. [Garnmarkt.] Das Garngeschäft ist auch heute ein befriedigendes; Besuch und Begehr sind seitens des In- und Auslandes namhaft und die beginnende Bleichsaison bringt bereits grössere Lebhaftigkeit ins Geschäft; Spinner halten daher vorwöchentliche Preise fest und ist angesichts der geringen Vorräthe unter den letzten Notirungen nicht anzukommen. Man notirt: 20er Tow ord. Schuss 35—37,20er Tow Ia. Schuss 37—39, 20er Tow Ia. Kette 39—42, 40er Line ord. Schuss 25—26, 40er Line Ia. Schuss 26—29, 40er Line Ia. Kette 29—32 Gulden per Schock zu üblichen Conditionen, übrige Nummern verhältnissmässig.

—d. **Breslau,** 27. März. [Ross- und Rindviehmarkt.] Der heute hier abgehaltene Ross- und Rindviehmarkt war mit Pferden und Rindvieh sehr gut beschickt. Ausländische Verkäufer aus Russland und Galizien hatten gute Pferde zu Markte gebracht. Da zahlreiche Landleute als Käufer auftraten, so waren auch die Umsätze sowohl in Pferden wie in Rindvieh bedeutend und die erzielten Preise befriedigend. Im Einzelnen stellte sich das Geschäft in folgender Weise: Junge Hengste waren 78 Stück am Markte, von denen 28 zum Preise von 250 bis 340 M. pro Stück verkauft wurden. Von 430 zu Markt gebrachten guten Reit- und Wagenpferden wurden mehr als der dritte Theil verkauft und das Stück mit 600 bis 1500 M. bezahlt. Gewöhnliche Reit- und Wagenpferde waren 610 aufgetrieben, von denen gegen 420 in andere Hände übergingen und pro Stück mit 320 bis 560 M. bezahlt wurden. Von 520 geringeren Pferden wurden über 430 abgesetzt und das Stück mit 40 bis 180 M. bezahlt. Von Rindvieh waren aufgetrieben: 1 Bulle, welcher zum Preise von 210 M. verkauft wurde; 205 magere Ochsen, von denen 184 zum Preise von 225 bis 405 M. pro Stück Absatz fanden; 120 Kühe, wovon nahezu 100 mit 168 bis 234 M. verkauft wurden; 48 Kälber, von denen 47 Käufer fanden und mit 24 bis 36 M. bezahlt wurden. Von Schweinen waren zum Verkauf gestellt: 103 magere, von denen 47 zum Preise von 21 bis 48 M. abgesetzt wurden; 1172 Ferkel, von denen über 1060 Stück verkauft und pro Stück mit 9 bis 24 M. bezahlt wurden.

⊠ **Sagan,** 27. März. [Vom Getreide- und Productenmarkte.] Auf dem letzten Wochenmarkte wurden den amtlichen Preisfeststellungen zufolge bezahlt pro 100 Klgr. oder 200 Pfd. Weizen schwer 17,88 Mark, mittel — Mark, leicht 17,65 M., Roggen schwer 15,24 M., mittel 14,88 M., leicht 14,64 M., Gerste schwer 13,60 M., mittel — M., leicht 13,33 Mark, Hafer schwer 14,40 Mark, mittel 14,20 Mark, leicht 14,00 Mark, Kartoffeln schwer 5 Mark, mittel — Mark, leicht 5,00 Mark, Heu schwer 7,00 Mark, mittel — Mark, leicht 6,00 M., das Schock (à 600 Klgr.) Roggen-Langstroh schwer 31,80 M., mittel — M., leicht 30 M., das Klgr. Butter schwer 2 M., mittel — M., leicht — Mark, das Schock Eier schwer 2,80 Mark, mittel — Mark, leicht 2,40 Mark. Fleisch, Kartoffeln und Gemüse unverändert. Butter sehr viel angeboten, trotzdem zu Vorwochenpreisen gehandelt, Eier desgleichen. Geflügel wenig zugeführt, die geforderten Preise hoch bemessen. Fische fehlten. Rauchfutter begehrt.

§ **Frankenstein,** 27. März. [Marktbericht.] Nach den amtlichen Ermittelungen wurden auf dem heute stattgehabten Wochenmarkte bezahlt pro 100 Klgr.: Weizen 17,80—17,00—16,50 M., Roggen 14,70—14,40—14,10 Mark, Gerste 15,00—14,10—13,20 M., Hafer 14,90 bis 14,30—13,50 M., Erbsen 15,00 M., Kartoffeln 4,00 M., Heu 7,00 M., Stroh 4,75 Mark, Butter (1 Klgr.) 2,20 M., Eier (Schock) 2,20 M.

Löwen i. Schl., 27. März. [Marktbericht von J. Gross.] Bezahlt wurde per 100 Klgr. Netto: Gelbweizen 17,00—17,40 M., Roggen 14,20—14,40 M., Gerste 13,00—14,50 M., Hafer 13,20—14,00 M., Wicken 14,00—15,50 M., gelbe Lupinen 8,20—9,70 M., Erbsen 12,50—15,00 Mark, Roggenfutter 9,80—10,20 M., Weizenschale bis 8,80 M., Rothklee pr. 50 Klgr. Netto 48,00—59,00 M., Weissklee 40,00—50,00 M., Thymothee bis 33,00 M., engl. Rheigras bis 15,00 M., Seradella bis 11,50 M. pr. 50 Klgr. Netto bezahlt.

Berlin, 27. März. [Producten-Bericht.] Weizen loco fest, Termine neuerdings besser, schliessen matter. — Roggen loco mässiger Handel, Termine wenig verändert. — Hafer loco besser, Termine besser, schliessen schwächer. — Roggenmehl fest. — Rüböl behauptet. — Spiritus anfangs besser, schliesst matt.

Weizen loco 175—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 189½—189—190¼—189¾ M. bez., Mai-Juni 190¼—191¼ bis 190¾ Mark bez., Juni-Juli 191¼—192½—191¾ M. bez., September-October 189—189½—189¼ Mark bez. — Roggen loco 140—152 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 148—150 M. ab Bahn bez., April-Mai 150¼—150½—150¼ M. bez., Mai-Juni 150½ bis 150¾—150½ Mark bez., Juni-Juli 151½—151¾—151¼ Mark bez., September-October 152¼—152½—152¼ Mark bez. — Mais loco 127—135 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 119 Mark, September-October 119 M. — Gerste loco 122—195 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 140—165 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 145—150 Mark, mittel und guter schlesischer 146—150 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 147—150 M., fein preuss., schles. und pomm. 151—159 Mark ab Bahn bez., April-Mai 141½—141¾—141¼ M. bez., Mai-Juni 140—139½ M. bez., Juni-Juli 139¼—139 Mark bez., September-October 136¾—137¼—136¾ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 155 bis 200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 135—150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,25 bis 24,25 M., Nr. 0: 22,50 bis 21,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 22,00—21,00 Mark, Nr. 0 und 1: 20,75—19,75 Mark bez., März und März-April 20,75 Mark bez., April-Mai 20,75 M. bez., Mai-Juni 20,85 M. bez., Juni-Juli 21,00 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 57,3 M., März 58,3 M., April-Mai 57,7—57,8 M. bez., Mai-Juni 57,3—57,4 M., September-October 51,7 M. bez.

Petroleum loco 23,2 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,4 M. bez., März und März-April 53,2—53 M. bez., April-Mai 53,2 bis 53 M. bez., Mai-Juni 53,7—53,5 M. bez., Juni-Juli 54,3—54,1 M. bez., Juli-August 54,7—54,5 Mark bez., August-September 55,2—54,9—55 M. bez., unversteuert mit 70 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,6 Mark bez., März und März-April 33,9—33,6 M. bez., April-Mai 33,9—33,6 Mark bez., Mai-Juni 34,2—34 Mark bez., Juni-Juli 34,9—34,6 Mark bez., Juli-August 35,4—35,1 M. bez., August-September 35,8—35,5 M. bez., September-October 35,9—35,7 Mark bez.

Kartoffelmehl loco 25,25—25,75 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 25,00 bis 25,50 Mark bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 27. März. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 50, —. 5% priv. türk. Obligationen 436, 25. Banque ottomane 548, 75. Banque de Paris 712, 50. Banque d'escompte 511, 25. Credit foncier 1290, —. Credit mobilier 405, —. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 58, —. Rio Tinto 292. 50. Suezkanal-Actien 2240, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122⅞. Wechsel auf London kurz 25, 27. 3% Rente 85, 85. 4% unific. Egypter 448, 43. 4% Spanier äussere Anleihe 75⅜. Meridional-Actien 760, —. Cheques auf London 25, 28½. Behauptet.

Comptoir d'escompte 85, —. Société Industrie des Metaux —.

Paris, 27. März, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 85, 77. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 96, 40. 4proc. Ungarische Goldrente 86⅝. Türken 1865 15, 27. Türkenloose — Spanier (neue) 75, 31. Neue Egypter 448, 43. Banque ottomane 548, 12. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 286, —. Panama 52, —. Comptoir d'Escompte 85, —. Neueste Russen 91¼. Träge.

London, 27. März. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 75¼. 5% priv. Egypter 104¼. 4% unif. Egypter 88¾. 3% garant. Egypter 101. Convertirte Mexikaner 40⅛. 6% consol. Mexikaner 94¼. Ottomanbank 11¾. Suezactien 88¾. Canada Pacific 51⅞. Englische 2¾% Consols $98^{5}/_{16}$. Silber —. Platzdiscont 2¾%. 4¼% egypt. Tributanlehen 89½. De Beers Actien neue 16⅜. Rio Tinto 11⅜. Rubinen-Actien 2 Agio Fest.

London, 27. März, Nachmittag 5 Uhr 15 Minuten. Preussische Consols 106, —. Engl. 2 3/4 % Consols 98 5/16. Convert. Türken 15 1/8. 1873er Russen 102 3/4. Italiener 95 1/2. 4% ungar. Goldrente 85 5/8. 4% unific. Egypter 88 3/4. Ottomanbank 11 3/4. Silber 42 9/16. 6% consol. mexican. Anleihe 94 1/4. Priv. Egypter —. Lombarden 9.

London, 27. März. Aus der Bank flossen 83000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 27. März, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 254. Franzosen 203, —. Lombarden 83 1/2. Galizier —. Egypter 88, 90. 4% Ungar. Goldrente 86, 70. 1880er Russen 92, 50. Gotthardbahn 141, 40. Disconto-Commandit 243, 40. Duxer —. Laurahütte —, —. Dresdener Bank 156, 50. 3% portug. Anleihe —. Mecklenburger 153, 30. Behauptet.

Frankfurt a. M., 27. März, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 46. Pariser Wechsel 80, 95. Wiener Wechsel 168, 15. Reichsanleihe 108, 25. Oesterr. Silberrente 70, 90. Oest. Papierrente 70, 20. 5% Papierrente 83, 80. 4% Goldrente 93, 50. 1860er Loose 123, 10. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 90. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 60. 1880er Russen 92, 70. II. Orient-Anleihe 67, 70. III. Orient-Anleihe 67, 70. 4% Spanier 75, 60. Unific. Egypter 89, 20. Conv. Türken 15, 40. 4% Portug. Staatsanleihe 66, 60. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe —, —. 5% serb. Rente 83, 90. Serb. Tabaksrente 85, 20. 5% amort. Rumänen 97, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 92, 70. Böhmische Westbahn 271 5/8. Central-Pacific 111, 80. Franzosen 205 1/2. Galizier 171 7/8. Gotthardbahn 141, 20. Hessische Ludwigsbahn 112, 30. Lombarden 83 7/8. Lübeck-Büchener 175, 20. Nordwestbahn 152 5/8. Unterelbische Prioritäts-Actien —, —. Credit-Actien 254. Darmstädter Bank 173, 40. Mitteld. Creditbank 113, 10. Reichsbank 133, 70. Disconto-Commandit 243, 60. Dresdener Bank 156, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 135, 20. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, —. 4 1/2% Portugiesen 97, 80. Siemens Glasindustrie 162, 10. 4% neue Rumänier —. Fest.

Privatdiscont 2 1/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 254. Franzosen 205 1/4. Galizier 171 3/4. Lombarden 83 3/4. Egypter 88, 90. Disc.-Commandit 243, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 27. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107. Silberrente 71. Oesterr. Goldrente 93 3/8. Ungar. 4% Goldrente 86 7/8. 1860er Loose 123 3/4. Italienische Rente 96 3/4. Credit-Actien 253 3/4. Franzosen 506 1/2. Lombarden 207. 1877er Russen —. 1880er Russen 91 1/4. 1883er Russen 112 1/4. 1884er Russen 98 3/8. II. Orient-Anleihe 65 3/4. III. Orient-Anleihe 65 5/8. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 170 7/8. Disc.-Commandit 243 1/2. H. Commerz-Bank 131 3/8. Nationalbank für Deutschland —. Nordd. Bank 170 5/8. Gotthardbahn 140. Lübeck-Büchener Eisenbahn 175 3/4. Marienb.-Mlawka 79 1/2. Mecklenburger Fr.-Fr. 153 1/2. Ostpr. Südbahn 100. Unterelbische Pr.-A. 101 3/4. Laurahütte 137 1/8. Nordd. Jute-Spinnerei 155. A.-C. Guano-Werke 142 5/8. Privatdiscont 2%. Hamb. Packetf.-Actien 144 1/8.*) Dyn.-Trust-Actien 99 3/4. Fest.

*) exclusive.

Amsterdam. 27. März, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 69 1/8, do. Februar-August verzl. 69 3/8. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69 3/4, do. April-October verzl. 69 1/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 85. 5% Russen von 1877 100 5/8. Russ. grosse Eisenbahnen 122 3/4. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 63 5/8. Conv. Türken 15 1/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 101 1/2. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 124 1/4. Marknoten 59, 10. Russische Zollcoupons 191 1/2. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 27. März, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 85 3/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 19 3/8. 4% fund. Anleihe 1877 129 1/2. Erie-Bahn 27 3/4. Newyork-Centralb. 106 3/4. Chicago-North-Western-Bahn 103. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/8. Baumwolle in New-Orleans 9 7/8. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, —. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 90. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 91 3/8. Mehl 3, 25. Rother Winterweizen loco 90 3/4. Weizen per März 89 1/4, per April 89 3/8, per Decbr. 93 1/4. Mais (old mixed) 43 1/4. Zucker (Fair refining muscovados) 5 11/16. Kaffee Rio 18 3/4. Schmalz loco 7, 40. Rothe & Brothers 7, 65. Kupfer 16, —. Getreidefracht 3.

Petersburg, 27. März, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 93, 15, russ. II. Orientanleihe 100, do. III. Orientanleihe 100 1/4, do. Anleihe von 1884 147 1/2, do. Bank für auswärtigen Handel 244, Petersburger Disconto-Bank 652, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 501, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 143, Grosse russ. Eisenbahn 237, Kurs-Kiew-Actien 351.

Liverpool, 27. März. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 14000 B.

Liverpool, 27. März, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5 41/64 Käuferpreis, October-Novbr. 5 21/64 Verkäuferpreis, November-Decbr. 5 9/32 d. Käuferpreis.

Wien. 27. März, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7, 51 Gd., 7, 56 Br., per Herbst 7, 67 Gd., 7, 72 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 28 Gd., 6, 33 Br., per Herbst 6, 23 Gd., 6, 28 Br. Mais per Mai-Juni 5, 12 Gd., 5, 17 Br., per Juli-August 5. 25 Gd., 5, 30 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 82 Gd., 5, 87 Br., per Herbst 5, 80 Gd., 5, 85 Br.

Pest, 27. März, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 7, 06 Gd., 7, 08 Br., per Herbst 7, 19 Gd., 7, 20 Br. Hafer per Frühjahr 5. 30 Gd., 5, 31 Br. Mais per Mai-Juni 4, 81 Gd., 4, 82 Br. — Wetter: Regen.

Paris, 27. März, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per März 25, 00, per April 25, 10, per Mai-Juni 25, 40, per Mai-August 25, 30. Mehl fest, per März 55, 00, per April 55, 10, per Mai-Juni 55, 60, per Mai-August 55, 60. Rüböl ruhig, per März 70, 00, per April 76, 50, per Mai-August 69, 75, per Septbr.-Decbr. 59, 75. Spiritus steigend, per März 41, 20, per April 40, 75, per Mai-August 42, 75, per Septbr.-Decbr. 41, 75.

London, 27. März. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

London, 27. März. Chili-Kupfer 40 1/2, per 3 Monat 40 1/2.

Leith, 27. März. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel sehr träge. — Wetter: Schön.

Amsterdam, 27. März, Nachm. Bancazinn 57.

Antwerpen, 27. März, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16 bez., 16 1/8 Br., per März 16 Br., per April 16 Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 27. März, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 20 Br., 6, 10 Gd., pr. April 6, 20 Br. — Wetter: Nasskalt.

Bremen, 27. März. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6, 15 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

März 27., 28.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 6°,0	+ 3°,8	+ 1°,3
Luftdruck bei 0° (mm)	741,0	743,4	748,2
Dunstdruck (mm)	4,9	4,6	4,2
Dunstsättigung (pCt.)	70	77	83
Wind (0—6)	N. 3.	N. 3.	N. 2.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			—

Gestern Abend Regentropfen, heute früh Schneeflocken.

Courszettel der Berliner Börse vom 27. März 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 26.	vom 27.
20 Frcs.-Stücke	16,20 bz	16,215 bz
Imperials	16,66 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	— —	— —
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,40 bz	168,60 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	218,50 bz	218,10 bz
Russ. Zollcoupons	324,20 bz	324,50 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,30 G	108,50 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	103,80 G	104,00 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,60 bzG	107,50 bzG
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,60 G	104,60 bzB
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 bzG
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,50 G	103,30 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	— —	102,90 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,25 bzG	102,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,80 bzG	101,90 bzG
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,60 bzG	101,50 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,90 bz	105,40 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	106,10 bz	106,20 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	98,10 bz	93,10 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	102,90 bzG	103,00 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,25 bzG	95,40 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	vom 26.	vom 27.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,10 G	102,00 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,00 G	101,50 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	98,10 G	98,00 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	112,10 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,00 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,00 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,50 bzG	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	106,50 B	106,50 B
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,50 G	105,75 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	102,75 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,50 G	108,30 bzG
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	106,40 B	106,50 B
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	104,00 B	104,00 B
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,90 bzG	99,90 G
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,50 G	113,80 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,50 G	108,70 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,50 G	108,70 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,50 G	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,10 bzB
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	114,25 bz	114,30 bzB
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	110,60 G	110,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,40 bzG	102,20 bz
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 bzG	100,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	117,50 G	117,60 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	102,80 bzG	102,80 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,70 bzG	99,70 bzG
Pr. Hyp-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,20 bzG	103,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,75 G	99,75 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104,60 G	104,60 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,00 bzG	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 G	100,30 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	vom 26.	vom 27.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,20 B	96,25 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96,90 bzG	— —
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	95,40 bzG	95,50 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	113,50 G	113,90 B
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	102,90 bz	102,90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	88,60 bzG	89,00 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 10	88,90 G	89,50 bzG
dto.	4 1/2	20/6 u. 12	99,70 bz	99,90 bz
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	89,00 bz	90,50 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,25 bz	96,80 bzB
Mexikanische Anleihe	6	1/4 Jhl.	94,40 bz	94,75 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93,40 bzB	93,50 bz
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	70,50 B	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,00 bzB	84,40 bz
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	70,75 bzB	71,30 bzB
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	65,00 B	64,90 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	58,20 G	58,25 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	100,00 G	100,00 G
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	97,75 bzG	98,00 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,40 bzG	107,60 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,90 bzG	97,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,80 bzG	102,20 bzG
Russ. Anl. von 1877 (gar.)	5	1/1 1/7	102,40 à 50 bz	102,40 à 50 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,10 bz	92,40 à 50 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	115,00 bzG	115,00 bzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,10 bz	102,75 bz
dto. von 1889	4	1/4 Jhl.	92,30 bz	92,40 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	67,75 bz	67,75 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,70 bz	67,80 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	56,50 bz	56,70 bz
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	97,00 bzB	97,80 bzB
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	84,00 G	85,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91,00 bz	90,90 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 B	88,00 bzB
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	104,20 B	104,25 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	82,80 bzG	82,80 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	84,75 bzG	85,10 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,50 B	15,50 B
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	79,75 G	79,90 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,40 bzB	86,90 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,50 bz	98,60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/1	79,40 bzB	79,75 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	vom 26.	vom 27.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	145,25 G	145,50 ebzG
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,40 bz	144,40 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47,10 G	47,10 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	106,10 bz	106,50 B
Bukarester Loose	—	—	49,50 B	49,50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	143,70 bz	143,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	138,00 B	138,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	53,60 bz	53,60 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,75 bzG	115,50 G
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	112,00 bzG	112,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148,25 bz	148,25 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324,50 B	324,50 B
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	140,50 bz	140,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,00 bz	18,00 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,80 G	129,50 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,00 B	26,90 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	328,20 bz	328,00 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	123,10 bz	123,40 bzB
dto. dto. von 1864	—	—	319,50 bz	319,00 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,40 bz	136,90 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	172,80 bz	172,90 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	105,75 bz	106,10 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	184,50 G	185,00 bzG
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	167,50 G	167,00 bzG
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	86,00 B	84,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	47,20 bz	47,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	249,75 bz	249,00 B

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Breslau-Warschau	1,40	2 1/4	1/1	61,00 bzG	61,60 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	—	1/1	118,50 B	117,50 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,10 bzG	113,30 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	118,60 G	118,75 bzG
Saalbahn	5	—	1/1	114,50 G	114,25 bzG
Weimar-Gera	3	—	1/1	92,00 G	92,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 26.	vom 27.
Aachen-Mastricht	1 7/8	—	1/1	68,30 bzG	68,40 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	3 1/4	1/1	95,10 bzG	95,75 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	46,50 bzG	47,30 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	4 1/2	1/1	109,00 bz	108,50 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9 7/8	1/4 1/10	234,75 bzG	233,75 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	178,40 bzG	179,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/6	—	1/1	115,10 bzG	116,00 bz
Marienb.-Mlawka	1	—	1/1	82,80 bz	83,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	—	1/1	155,60 bz	157,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	103,25 G	103,00 G
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	76,75 bzG	77,50 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	6	1/1	102,80 bz	103,50 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	25,25 bz	25,80 bz

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 26.	vom 27.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	— —	135,30 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	197,60 bz	197,40 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	86,50 bz	86,10 bz
Gotthardbahn	5	—	1/1	— —	145,70 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	97,50 bzG	98,40 bzG
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	65,90 bz	65,90 ebzG
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow.	6 3/4	—	1/5 1/11	97,60 G	97,90 bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	— —	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 4/5	—	1/7	120,10 bz	— —
Mosko-Brest	3	3	1/1	65,40 bzG	65,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	102,75 bz	103,50 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	75,90 G	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	— —	91,70 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/6	43,00 bz	42,90 bz
Raab-Oedenburg	1/2	—	1/1	36,00 G	36,10 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	68,75 bzB	68,10 G
Russ. Staatsbahn	7,48	—	1/1 1/7	129,10 bz	129,50 bz
Russ. Südwestbahn.	5	—	1/1	82,70 bz	82,70 bz
SchweizerCentralbh.	5	—	1/1	129,25 bzB	129,60 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn	2 1/2	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	30,50 bzG	30,80 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	80,75 bzB	80,90 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	217,10 bz	217,40 ebzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,00 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	104,00 B	101,20 bz
dto. dto. Lit. K.	4	1/4 1/10	104,00 B	101,20 bz
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,00 B	101,20 bz
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,70 bz	101,75 bzG
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	103,70 bz	101,75 bzG
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,00 bz	104,00 bzG
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,00 G	102,40 B
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	102,00 G	102,25 bzG
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	103,00 G	101,20 bzG
dto. G.	4	1/1 1/7	— —	101,20 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	103,00 G	101,20 bzG
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,00 bz	101,20 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	101,20 bzG
dto. Em. von 1879	4 1/2	1/1 1/7	102,50 G	102,50 bzB
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	— —	102,00 bzB
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	— —	101,20 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	101,75 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	vom 26.	vom 27.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,80 G	104,90 B
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	59,00 bz	58,90 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	90,00 bzG	90,10 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	89,60 bz	89,25 bzB
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,50 G	108,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,00 bzG	103,30 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	84,60 bzB	84,60 ebzG
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100,00 G	100,00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,60 bzG	86,90 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	102,60 bz	102,90 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79,25 ebzG	79,30 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,40 G	69,25 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,00 G	75,10 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67,60 bzG	67,75 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,10 bzB	83,90 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,90 G	82,00 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,30 bzG	102,40 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	90,50 bzG	90,60 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	88,70 bzG	88,80 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	86,90 G	87,00 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,40 bzB	61,50 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,10 B	103,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 bzB	98,00 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	83,90 ebzB	83,80 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,60 bzG	102,90 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83,75 bz	83,30 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,60 bzG	100,75 bzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,10 bz	96,90 bzG
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	101,00 bzG	101,30 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	103,00 bzG	103,50 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	96,30 bzG	97,90 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92,00 bzG	92,30 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,00 bzG	64,00 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,80 bz	94,80 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,00 bzG	101,60 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,00 bzG	86,25 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,60 G	102,25 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,00 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,00 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	103,10 bzG	103,00 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	103,15 bzG	103,00 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	103,80 bzG	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	88,30 G	90,25 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	72,00 bzG	72,50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90,00 bzG	90,90 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,50 bzG	63,10 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,60 bzG	107,30 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,40 bzG	111,90 bzG
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,70 B	90,40 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,20 G	113,20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,75 G	104,90 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,25 bzG	112,60 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,40 bzG	95,40 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115,80 bzG	116,00 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102,50 bzG	102,70 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,30 bz	115,40 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	112,00 bzG	112,60 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,20 bzG	98,90 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 26.	vom 27.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	81,50 bzG	81,75 bzG
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3 2/3	1/1	84,75 bzG	85,25 bzG
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	126,25 G	126,60 bzG
dto. Handelsges.	9	10	1/1	180,00 bz	181,00 B
Berl. Prod.-u. Handlb.	4 3/4	5	1/1	101,25 ebzG	102,00 bzG
Breslauer Discontob.	5	6 1/3	1/1	113,00 bz	113,50 bzG
dto. Wechslerbk.	4 1/2	6	1/1	107,90 bz	107,50 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	176,50 bzB	177,70 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	174,50 bzB	175,50 bzB
dto. Genossensch.	7	7 1/2	1/1	136,50 B	136,70 bz
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	6 1/4	1/1	116,25 ebzG	117,00 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	245,20 bzG	247,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	159,50 bzG	160,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	84,25 bzG	84,60 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	93,30 bz	93,25 bzG
Hannoversche Bank	5	4 1/2	1/1	114,00 G	114,00 G
Internationale Bank	—	—	1/1	120,90 G	120,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	191,90 bz	191,75 G
dto. Disconto	0	0	1/1	9,90 G	9,80 bzG
Luxemburger Bank	6 1/2	7 1/2	1/1	141,50 G	141,90 bzB
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	116,30 G	116,30 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	6	1/1	116,70 bz	116,50 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	136,00 bzG	137,10 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	170,90 G	171,30 B
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	79,60 bzG	78,50 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	176,50 B	177,00 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	50,00 G	50,10 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	5 1/2	1/1	116,00 B	116,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6 1/3	1/1	124,30 bzG	124,50 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	9 1/2	1/1	142,10 bzG	142,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	8	1/1	114,25 G	113,50 bzG
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6 1/2	1/1	119,50 bzG	119,70 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	133,40 bzG	133,25 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	65,50 ebzG	65,50 bzG
Sächsische Bank	4	4 1/6	1/1	110,00 bzG	110,10 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	130,50 bzG	130,60 bzG
Weimarische Bank	0	—	1/1	107,50 bzG	105,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4 %. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	vom 26.	vom 27.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	187,50 bzG	186,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147,00 bzG	147,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12 1/4	1/1	265,60 bzG	265,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	— —	119,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	142,50 B	143,00 B
Bismarckhütte	10	—	1/7	207,50 bzG	213,75 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	200,90 bzB	202,90 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	82,00 B	82,00 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/8	93,75 G	94,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	147,00 B	147,00 bzB
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	183,50 bzG	183,50 bzG
Donnersmarckhütte.	0	8	1/7	75,00 G	75,75 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	96,90 bzB	97,75 bzG
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	83,50 bzG	84,90 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	106,50 bzB	106,90 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	150,10 bzG	151,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	767,00 bzG	767,00 G
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	166,00 B	166,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	192,50 bzG	193,50 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	303,25 bzG	306,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176,00 bzG	178,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	—	1/1	55,25 bz	54,75 bzG
Kramsta Schles. L.	6 1/3	—	1/9	141,25 G	141,60 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	154,00 bzG	154,40 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	136,40 bzB	139,00 bz
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	183,60 bzG	184,75 bzB
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	165,75 bz	164,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	5 1/2	1/1	111,60 bzG	112,00 ebzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	—	198,00 bzG	198,50 G
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	153,50 bzG	153,90 bzG
Oppelner Cement	2 1/2	6	1/1	128,10 bzG	128,50 bzG
Posener Sprit-A.-G.	9 1/2	—	1/7	103,50 bzG	112,00 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	143,60 bzG	143,70 bz
Schering	24	18	1/1	315,00 bzG	310,00 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8 1/2	1/1	131,00 G	132,75 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	—	1/1	113,25 G	114,50 bz
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	55,00 bzG	56,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11 1/2	18 1/2	1/1	222,10 bzG	232,90 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	9	1/1	170,50 ebzG	168,70 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr.	6 1/2	9	1/1	— —	169,75 G
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	348,00 bzG	356,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	333,00 bzG	337,75 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3 1/2	—	1/1	97,00 bzG	97,25 B
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	132,50 bzG	131,25 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	— —	— —

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	vom 26.	vom 27.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	— —	105,40 bzG
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,80 G	115,90 G
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	103,00 B	102,80 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 26.	vom 27.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	169,10 B	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,65 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,90 B	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,46 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,33 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,95 bzB	— —
New-York vista.	5	418,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	217,50 bz	217,25 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	216,00 bz	215,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	168,05 bz	168,35 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	167,20 bz	167,40 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,55 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,65 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	217,80 bz	217,40 bz

Reichsbank 3 %. — Lombard 4 %.
Privatdiscont 1 7/8 % bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per März	Per April.
Ungar. 4% Goldrente	86,87	— —
Russische Anl. 1880	92,62	— —
dto. dto. 1884	102,75	— —
Disconto-Command.	247,00	— —
Dortmunder Union	96,87	— —
Laurahütte	137,62	— —
Oesterr. Credit	165,75	— —
Franzosen	101,50	— —
Lombarden	42,25	— —
Russische Noten	218,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.